

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 86.

Sonnabend den 14. April

1866.

Zollvereins-Angelegenheiten.

Bei der Zählung im December 1864 umfaßte der Zollverein überhaupt 35,887,022 Einwohner, die sich, nach Procenten berechnet, auf die einzelnen Vereinsstaaten folgendermaßen vertheilen:

| | | | |
|-------------|-------------|----------------------|------------|
| Preußen | 54,74 Proc. | Kurfürstenth. Hessen | 2,00 Proc. |
| Luxemburg | 0,57 | Großherzogth. Hessen | 2,43 |
| Bayern | 13,41 | Thüringen | 3,07 |
| Sachsen | 6,53 | Braunschweig | 0,75 |
| Hannover | 5,42 | Oldenburg | 0,68 |
| Württemberg | 4,87 | Raffau | 1,30 |
| Baden | 3,97 | Frankfurt a/M. | 0,26 |

Da seit der vorhergehenden im December 1861 vorgenommenen Volkszählung ein Zutritt neuer Gebiete oder Gebietstheile zum Zollverein nicht stattgefunden hat, so kommt bei der Vergleichung der Resultate der Zählungen von 1861 und 1864 nur die natürliche Vermehrung, d. h. der Ueberschuß der Geburten über die Todesfälle, sowie der Ueberschuß der Einwanderungen über die Auswanderungen in Betracht.

Die Bevölkerung betrug im Jahre 1864 35,887,022 Köpfe,
im Jahre 1861 34,670,277

mithin 1864 mehr 1,216,745 Köpfe oder
3,51 pCt.

Mit Ausnahme des Großherzogthums Hessen hat sich bei sämtlichen Staaten ein Zuwachs der Bevölkerung ergeben, der am bedeutendsten mit 9,15 pCt. auf die freie Stadt Frankfurt, dann auf das Königreich Sachsen mit 5,34 pCt., auf Baden mit 4,43 pCt., auf Braunschweig mit 4,23 pCt., auf Preußen mit 4,11 pCt. fällt, während bei den übrigen Staaten die Zunahme weniger erheblich gewesen.

Nach der von dem Central-Büreau des Zoll-Vereins aufgestellten provisorischen Zoll-Abrechnung für das Jahr 1865 haben die gemeinschaftlichen Einnahmen betragen:

| | |
|---|----------------|
| 1) an Eingangs-Abgaben | 23,923,365 Rp. |
| 2) an Ausgangs-Abgaben im östlichen Verbande | 13,554 = |
| 3) an Ausgangs-Abgaben im westlichen Verbande | 49,166 = |
| zusammen | 23,991,085 Rp. |

Dagegen hatten sich im Jahre 1864 die Einnahmen folgendermaßen gestellt:

| | |
|--|----------------|
| 1) an Eingangs-Abgaben | 24,369,114 Rp. |
| 2) an Ausgangs-Abgaben im östlichen Verbande | 32,738 = |
| 3) an Ausgangs-Abgaben, im westlichen Verbande | 130,489 = |
| zusammen | 24,532,341 Rp. |

so daß also das Jahr 1865 einen Ausfall von 541,256 Rp. nachweist, welcher auf die Eingangs-Abgaben mit 445,749 Rp. auf die Ausgangs-Abgaben mit 95,507 Rp. trifft. Der Grund für den Minder-Entrag an Eingangs-Abgaben ist in den ungünstigen Resultaten des ersten Halbjahrs 1865 zu suchen; während dieses Zeitraums sind nämlich in Erwartung des mit 1. Juli in Kraft tretenden neuen Zolltarifs die Bezüge derjenigen Artikel, welche theils im Zolle ermäßigt, theils zollfrei eingelassen werden sollten, stillst oder doch nur auf den unumgänglich notwendigen Bedarf beschränkt worden. Die Zoll-Einnahmen

im 1. und 2. Quartal 1865 betragen 10,775,554 Rp.,
in demselben Zeitraum 1864 11,389,494

1865 also weniger 613,940 Rp.

Im zweiten Semester 1865 ist dagegen der Waaren-Verkehr vom Auslande ein sehr lebhafter gewesen und dadurch der Ausfall des ersten Semesters in etwas wieder ausgeglichen worden. Die Einnahmen betragen:
im 3. bis 4. Quartal 1865 13,147,811 Rp.,
dagegen im gleichen Zeitraume 1864 12,979,620
mithin 1865 mehr 168,191 Rp.

Diese günstigen Resultate berechtigen zu der Annahme, daß die stattgehabten Zollherabsetzungen auch ferner zu vermehrten Bezügen und größerem Verbrauch Veranlassung geben werden.

Gewerbliches.

(Die Hitze bei Gasbeleuchtung zu vermindern), wird in Erbham's Zeitschrift für Bauwesen folgender Vorschlag gemacht: Man umgibt den Cylinder des Argandbrenners mit einem zweiten Cylinder, welcher oben durch doppelte Glimmerplatten geschlossen ist; die erwärmte Luft wird durch vier Oeffnungen abgeführt, die im Boden des größeren Cylinders angebracht sind und mit vier abwärts geleiteten Röhren in Verbindung stehen. Für einzelne Flammen, welche an der Decke oder an Wänden befestigt sind, hängt man den Argandbrenner mit Cylinder in eine unten geschlossene Glasugel und bringt über derselben ein Rohr an, das sich nach unten zu trichterförmig erweitert und die erwärmte Luft abführt. In Paris bereits angestellte Versuche haben ergeben, daß bei einer Röhre von 11 Meter Höhe und 0,24 Meter Durchmesser die am untern Ende einströmende Luft von 6,5° C. durch vier Flammen bei der Ausströmung eine Temperatur von 13,5° C. erreichte; hierbei wurden in der Stunde bei einer Verbrennung von 0,2 Kubikmeter gegen 260 Kubikmeter Luft durch die Röhren hindurchgeführt.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Wie wir vernehmen, so ist die Bestätigung der auch in diesen Blättern mitgetheilten Wahl des Professors Dr. jur. Heinrich Dernburg zum Vertreter unserer Universität im Herrenhause nunmehr erfolgt.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Mis. Dom. (den 15. April) predigen:

Zu H. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Um 2 Uhr Herr Superintendent D. Franke.

Montag den 16. April um 8 Uhr Herr Candidat Simons.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weicke. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Bindernelle. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Mittwoch den 18. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Bindernelle.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Zahn. Um 5 Uhr Herr Domprediger Focke.

Montag den 16. April Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 7 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Wille. Um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Bruderschafts-Andacht Derselbe.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. April um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 18. April **keine Bibelstunde.**

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 20. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Tageschau.

Sonnabend den 14. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Rathaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparcassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinshimbern 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7½—10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Stablisement.

Declamatorische Vorlesungen des Dr. Sievers „aus Fritz Reuters humoristischen Dichtungen“ 7½ Uhr Abends im „Kronprinzen“.

Liedertafeln.

Sallesche Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends („Zügerberg“).

Bereinigste Männerliedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies“.

Sänglerische Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fürstenthal“.

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 12. April 1866.

Preise mit Einschluß der Courtage.

Weizen: 170 ℓ . 54—58 \mathcal{R} bez. Roggen: 168 ℓ . 46—46½ \mathcal{R} bez. Gerste: 140 ℓ . 38—40 \mathcal{R} bez. Hafer: 100 ℓ . 26—26½ \mathcal{R} bez. Hülsenfrüchte: ohne Angebot und Nachfrage. Widen: 68—72 \mathcal{R} bez. Kimmel: 10½—11 \mathcal{R} bez. Fenchel: 8—8½ \mathcal{R} bez. Kleesaaten: ohne Offerte und Frage. Stärke: 6 \mathcal{R} gefordert, geschäftslos. Spiritus: Kartoffel-loco 14½—14½ \mathcal{R} bez., Rüben-13½ \mathcal{R} bez. Aliböl: sehr knapp, 16½ \mathcal{R} bez. und gesucht. Solaröl und Erdöl: fest. Koljander: still. Syrup: ging nicht um. Kartoffeln: Speise- 13—14 \mathcal{R} bez. Dellinger: 1½—2 \mathcal{R} bez. Futterartikel: unverändert, matt.

Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 11. bis 21. April.

Kronprinz. Hr. Privatier Dr. Degenfols a. Berlin. Hr. Pastor Kraft a. Schortau. Hr. Dr. Silvert a. Dresden. Die Hrn. Kaufl. Wiesenhütter a. Stettin, Weyßhag a. Frankenhäusen und Denichen a. Breslau.

Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Koch a. Mainz, Feberholz a. Barmen, Haack a. Pforzheim, Graf a. Berlin und Klingenstein a. Kreuznach. Hr. Fabrikbesitzer Bachmann a. Crefeld. Hr. Rentier v. Bezeisla a. Warschau.

Goldener Ring. Hr. stud. med. Cholera a. Frankfurt a. M. Hr. stud. jur. Zander-Kare a. Berlin. Hr. General-Agent Zahn a. Magdeburg. Hr. Buchhändler Winkler a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Cohn a. Magdeburg, de Fries a. Hermer h/Sterlöh, Wiersdorf und Kollus a. Berlin, Reichardt a. Dresden, Siegfried a. Prag und Briel a. Potsdam.

Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Bendig a. Halle, Sander a. Nebra, Klaus a. Plauen, Cellarius a. Erfurt und Werther a. Vibra. Hr. Deconom Werther a. Vibra.

Stadt Hamburg. Hr. Rittergutsbesitzer Hachenberger a. Thüringen. Hr. Landwirth Günther a. Berlin. Hr. Weinbergbesitzer Dehne a. Niederelshaus i/Sachsen. Die Hrn. Hauptleute Gude a. Erfurt und Schulius a. Magdeburg. Hr. Lieutenant John a. Herried. Hr. Particularier v. Erpsila a. Prag. Hr. cand. theol. Schmidt a. Dessau. Hr. Fabrikant Behrend a. Ebstin. Die Hrn. Kaufl. Wild a. Mainz, Jünter a. Berlin und Schröder a. Altenkirchen.

Meute's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Pinter und Hottenrodt a. Dresden, Burmeister und Familie a. Malchin, Schmidt a. Brotterode, Edelmann a. Grünhain, Brandus und Bartels a. Magdeburg und Krüger a. Chemnitz. Hr. Rittergutsbesitzer Freiherr v. Bodenhausen a. Meining. Fräulein Schmidt a. Magdeburg. Zum schwarzen Bär. Die Hrn. Kaufl. Rötter und Schingel a. Berlin. Hr. Deconom Mäkers a. Magdeburg.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

12. April 1866.

| Stunde | Luftdruck Par. Lin. | Dunstspannung Par. Lin. | Relative Feuchtigkeit Procente | Luftwärme R. Grade | Wind | Wetter |
|---------|---------------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------|------|------------|
| Mrg. 6 | 332,28 | 2,80 | 85 | 5,6 | SO | bedeckt 10 |
| Mitt. 2 | 333,11 | 3,26 | 66 | 10,4 | SSW | trübe 8 |
| Abd. 10 | 334,12 | 2,99 | 83 | 6,7 | SW | heiter 3 |
| Mittel | 333,17 | 3,02 | 78 | 7,6 | | wolfig 7 |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

12. April.

| Beobachtungszeit | Barometer Pariser Linien. | Temperatur Reaumur. | Wind. | Allgemeine Himmelsansicht. |
|-------------------------------|---------------------------|---------------------|-------------|----------------------------|
| Auswärtige Stationen. | | | | |
| 8 Mrg. | Paris 337,0 | 7,8 | SSW schwach | bedeckt, schw. Regen |
| - | Saparanda 338,0 | -0,2 | O schwach | bedeckt |
| - | Moskau 330,2 | 0,9 | NO schwach | heiter. |
| Preussische Stationen. | | | | |
| 6 Mrg. | Memel 336,2 | 4,0 | O mäßig | heiter |
| - | Berlin 334,0 | 4,9 | SO schwach | halb heiter |
| - | Münster 332,5 | 7,5 | S schwach | ziemlich heiter |
| - | Torgau 332,4 | 4,6 | SO mäßig | bedeckt |
| - | Ratibor 327,7 | 4,5 | S schwach | halb heiter |
| - | Erier 330,3 | 7,5 | S stark | bewölkt, trübe. |

Herausgeber: Prof. Dr. Hertberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 16. April 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Mittheilung über den Stand der Wasserleitungsangelegenheit.
 - 2) Prolongation eines Ackerpacht-Contracts.
 - 3) Das Statut für das Gymnasium.
 - 4) Bewilligung von 150 \mathcal{R} . für einen Hülflehrer.
 - 5) Beschaffung eines Miethslokals für die Vorschule.
- Geschlossene Sitzung.
- 6) Definitive Anstellung eines Beamten.
 - 7) Anstellung einer Lehrerin.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Der Kaufmann Herr Wächter, Oberglauch a. Nr. 30, ist zum Armen-Vorsteher im 9. Bezirk gewählt. Halle, den 11. April 1866. Der Magistrat.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.
Die in unserm Firmen-Register unter Nr. 290
eingetragene Firma

Friedrich Schüler in Halle a/S.
ist durch Eintragung folgenden Vermerkes in
Col. 6 daselbst

„die Firma ist gelöscht“
gelöscht, laut Verfügung vom 7. eingetragen am
9. April 1866.

Auction von altem Bauholz und Spähnen
Sonnabend den 16. April 5 Uhr Nachmittags.
Advocatenweg.

**Fette Kieler Bücklinge,
frische Kieler Sprossen**
empf. **Julius Kramm.**

Frischen Harzwaldmeister
empfang **Julius Kramm.**

Sooleier!

weich gekocht, das Stück 5 J., empfehle ich hiermit
gehörigst. **F. Bachmann**, Schülershof 21.

Magdeburger Sauerkohl in Döfsten
hat noch billig abzulassen, sowie ausgewogen
a. U. 1¼ Gr. empfiehlt

Fr. Böhnke, Geiststraße 21.

Birkene Kommoden billig zu verkaufen
Dachritzgasse 13, 1 Tr.

Fournirte Kommoden, Bettstellen in Auswahl
billig zu verkaufen bei

G. Heinrich, vor dem Steinhof 10.

Zu verkaufen sind billig 2 Bettstellen u.
1 Nachstuhl mit Einfaß bei

Gebrig, Unterberg 23.

Zu verkaufen sind von jetzt an alle Tage
Reißpähne a Bund 1 Gr. 3 J. bei **Michaelis**,
am Bahnhof 9.

**Neue birkene Kleidersekretäre,
ovale u. Pfeilertische, Sophagestelle,
eintürige Küchenschränke, desgl.
zweithürige mit Glasaufsatz verkauft
billig** **Geiststraße 21.**

Alle Sorten gute Kartoffeln, wie Nieren und
frühzeitige Blaue, sowie sämtliche gute Speise-
kartoffeln sind zu haben

bei der Wittwe **Feideck**,
im Keller des Marienbibliothekgebäudes, Markt 13.

Zu verkaufen ist ein Handrollwagen

Dreitestraße 8.

Gummischuhe repar. **Wolff**, Rathhausg. 4.

Zwei gebrauchte Stubenthüren

werden zu kaufen gesucht durch

C. Müller am Markt.

Klavierunterricht ertheilt ein Lehrer
noch einigen Schülern **Martinsgasse 12, 2 Tr.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen
von **Frau Freitag**, Leipzigerstraße 6.

Meinen werthen Gönnern zur Nachricht, daß
ich nun **H. Märkerstraße 9** wohne. Für
das geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich
mir es auch ferner zu bewahren.

M. Eder, Viktualienhändler.

Bekanntmachungen.**Papier- u. Zeichenmaterialien-Handlung von A. Fritze,**

empfiehlt ihr Lager von engl. **Whitmann** u. **Bristol** in allen Farben, engl. **Aquarell-**
Papieren, Copirleinwand, Del- u. Zeichen-Papieren in Bogen u. Rollen, **Reiß-**
zeugen, Reißbrettern, Reißschiene, Dreiecken, Paletten, f. Tuschen, Tusch-
kästen, Pinseln, Goldmuscheln, Blocks, Skizzenbüchern u. c.

Heiraths-Gesuch.

Ein Beamter von außerhalb, Familienwater,
mit einem Einkommen von 350 \mathcal{R} ., sucht eine
Lebensgefährtin in dem Alter von 30—40 Jah-
ren. Etwas Vermögen wäre wünschenswerth.
Hierauf Reflectirende, Jungfrauen oder Wittwen
ohne Kinder, erfahren Näheres in den Nachmit-
tagstunden

Luckenstraße 16, im Hofe links parterre.

4—500 Thlr. werden auf gute Hypothek
sogleich zu leihen gesucht. Adressen unter G. S.
bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vom Sonnabend den 14. dieses Monats ab
befindet sich mein Stand an der **Marien-**
Bibliothek. Dieses zeige hiermit meinen wer-
then Kunden, als einem geehrten Publikum er-
gebenst an.

Häringshändlerin berehel. **Görke** geb. **Volke.**

Gesucht werden zwei Schneidergehülfen.

A. Kaiser, Schneidermeister,
Dachritzgasse 14.

Offene Stellen für Köchinnen, Hausmädchen,
Diener, mit sehr hohem Gehalt, bei

Frau Meerbothe, gr. Brauhausgasse 3.

Gesucht wird zum 1. Mai für den Nach-
mittag ein Mädchen von 16 bis 18 Jahren. Zu
erfragen

Barfüßerstraße 12.

Anst. Mädchen von auswärts mit guten Atte-
sten u. gef. **Amnen v. Lande** weist nach
Frau Schweiß, Schülershof 15.

Einen Lehrling sucht

Vincenz, Tischlermeister, Dachritzgasse.

Gesucht wird ein ordentlicher Pferdebesitzer.
Brehme, lange Gasse 18.

Junge Mädchen, welche unentgeltlich Schnei-
dern erl. wollen, können sich melden Hospitalpl. 9.

Gesucht wird ein Mädchen oder Frau zur
Aufwartung für den ganzen Tag. Näheres
Restauration „zur guten Quelle.“

Gesucht wird e. älteres Kindermädchen bei
h. Geh. d. **Fr. Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Ein Mädchen vom Lande sucht sofort Condi-
tion als Haus- oder Stubenmädchen. Das Nä-
here bei **S. Voigt**, Mauergasse 11.

Ein junges Mädchen von außerhalb, welches
auch im Nähen geübt ist, sucht zum 15. eine
Stelle. Zu erfragen **Ludengasse 16, 3 Tr.**

Eine Wohnung im Preise von 20—30 \mathcal{R} ..
wird zu mieten gesucht. Zu erfragen

Leipzigerstraße 44, im Keller.

Stube und Kammer wird den 1. Juli von 2
Leuten gesucht gr. Steinstraße 17 bei **Krause.**

Eine Hobelbank wird sofort zu mieten ge-
sucht. Adressen unter I. L. in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube

Schmeerstraße 24, 2 Tr.

Herrenstraße 12 im Hinterhause

ist ein Logis, bestehend aus 3 Stuben, 1 heiz-
baren und 2 nicht heizbaren Kammern, Küche und
sonstigem Zubehör an stille ordentliche Leute zu ver-
mieten und 1. Juli cr. zu beziehen.

Auf Wunsch können zwei Kammern zu einem
Zimmer vereinigt werden.

Zu vermieten ist z. 1. Juli eine Woh-
nung von 2 Stuben, 2 gr. K., Küche u. im
Hinterh. 1 Tr. **H. Cohn**, gr. Steinstr. 73.

Zu vermieten ist 1 möbl. St. mit K. u. Bett
und 1 möbl. Stübchen mit Bett **Kuhgasse 4.**

Zu vermieten ist sof. ein möbl. Zimmer nebst
Kammer (1 Tr. hoch) an der Moritzkirche 1.

Zu vermieten sind 4 möblirte Zimmer
nebst Kammern. Auch können 2 Herren ein gro-
ßes Zimmer bewohnen **Fleischergasse 2.**

Zu vermieten steht sofort in dem früher
Zinkeschen Gehöft ein großer Stall. Näheres
Brunnenplatz 6.

Ein anst. Herr erhält Kost und Logis

alte Promenade 16 a, 1 Tr.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube

Mittelstraße 4, 2 Tr.

Zu beziehen ist sogleich von einer einzelnen

Person eine Stube

Töpferplan 3.

Zu vermieten ist eine möblirte Stube
nebst Cabinet mit Möbel und Betten **sofort** an
2 anständige Herren **Bahnhofstraße 7, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine möblirte St. mit
Kammer

gr. Ulrichsstraße 5, 2 Tr.

Schlafstellen

alter Markt 23, 1 Tr.

Schlafstellen offen

Schmeerstraße 7.

2 anst. Schlafstellen mit Kost

Trödel, Steinbocksgasse 2, 2 Tr.

Schlafstelle gr. Märkerstr. 18, im Hofe 3 Tr.

Ein kl. Tuch gefunden **Klausthorstraße 16.**

Concordia.

Die Mitglieder werden gebeten, sich heute
Sonnabend Abends 8 Uhr auf der „Maille“ zu
einer nothwendigen Besprechung recht zahlreich
einzufinden.

Solidität. Sonnabend den 14. April
Abends 8 Uhr General-
Versammlung.

Restauration „zum Hasen.“

Sonnabend den 14. April Abends Beefsteak.
ff. Lagerbier. **Louis Dröbe.**

Unserm Freunde, dem Musikus **Hübner**, zu
seiner silbernen Hochzeit ein donnerndes Hoch!

Die Mitglieder der Kutscherge-
sellschaft werden **Sonntag den 15. April**
Abends 8 Uhr in den Gasthof zur
„Sonne“, Neumarkt, eingeladen.

Neue Leipziger Messwaaren

empfang und empfiehlt

die Tuch-, Seiden- u. Mode-Waaren-Handlung

von **J. Heilfron & Co.**, Steinstraße Nr. 64.

Brickheringe mit Sauce à Stück 6 Pf. bei **C. Müller.**

Billige und sehr schön schmeckende Seringe kann ich durch einen vortheilhaften Einkauf mit 3, 4, 6 Pfennige verkaufen. **C. Müller.**

Magdeburger Sauerkohl, geschnittene grüne Bohnen, Pfeffer-, Senf- und saure Gurken bei **C. Müller, am Markt.**

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die Auktion im städtischen Leihamte wird die Auktion im Locale des Königl. Kreisgerichts nicht am 16. d. Mts. sondern am 19. d. Mts. und folg. Tage von Nachmittags 1 Uhr an abgehalten. **Elste.**

Alizarin-, Anilin-, Victoria-, Canzlei- und Comtoir-Tinte, Carmin-, rothe und blaue Dinten von den kleinsten Flaschen an billigst bei **Louise Viole, gr. Ulrichstraße Nr. 9.**

 Reißschieben, Dreiecke, Lineale &c. empfiehlt in größter Auswahl zu Fabrikpreisen

E. Lassmann, Königsstraße Nr. 14.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage **Klausthorstraße Nr. 10**, im Hause des Herrn Schober, die daselbst befindliche vergrößerte und neu eingerichtete **Restauration mit Billard** übernommen habe und lade zu recht fleißigem Besuch freundlichst ein.

Halle a/S., den 12. April 1866.

Ludwig Schulze,

Schober'sches Felsenkeller-Lagerbier à 1 1/4 *Sgr.*

Fritz Reuter-Vorlesung

von **J. H. Sievers, Dr. aus Mecklenburg,**

am Sonnabend den 14. April Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Hotel „zum Kronprinzen.“

Eintrittskarten à 10 *Sgr.* sind in der **Karmrodt'schen Musikalienhandlung** zu erhalten. Abends an der Kasse 12 1/2 *Sgr.* Die Herren Studirenden und Gymnasialisten an der Kasse 5 *Sgr.*

Linde's Restauration zur „Preussischen Krone“, Nr. 4. H. Ulrichstraße Nr. 4.

Heute Sonnabend Bistelfleisch mit Meerrettig. Sonntag früh Speckfuchen, dazu ein ff. Töpfchen Lagerbier aus der Schloßbrauerei in Weimar. Porter- und Schober'sches Lagerbier ausgezeichnet. Gose wie bekannt, wird viel verlangt. Auch ist daselbst ein Regenschirm stehen geblieben.

Ammendorf.

Sonntag Gesellschaftstag, Omnibusfabrik.

Natfch.

Freie Gemeinde.

Montag den 16. April Abends 7 1/2 Uhr

Vortrag

vom Prediger **A. T. Wislicenus** aus Berlin, im Saale des Herrn **Landmann**, gr. Brauhausgasse 9.

Münch'ner Brauhaus.

Heute Sonnabend früh Speckfuchen. Bier pittein. **F. Deyer.**

Zur „guten Quelle.“

Heute Freitag, Sonnabend, Sonntag und folgende Tage **große musikalische Abendunterhaltung** von der Fam. **Vorkensfeld.** Bier und Speisen ff.

Bauer's Brauerei.

Heute Sonnabend den 14. d. Mts. Abends **grünen Hecht à la Bourgeoisie mit Farge-Klösschen.** **C. Dresner.**

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach langen, schweren Leiden entriß uns gestern Abend 3/4 11 Uhr der unerbittliche Tod unseren lieben, freundlichen **Bruno** im Alter von 1 Jahr 3 Monaten. Dies zeigen im tiefsten Schmerz an **die tiefbetrübten Eltern** **A. Thieme und Frau.**

Heute früh nahm der liebe Gott das uns am 29. v. Mts. geschenkte Töchterchen wieder zu sich. Halle, den 13. April 1866.

L. Solzapfel und Frau.

Donnerstag Nachmittag 5 Uhr starb nach kurzen Leiden unser kleiner lieber **Carl**, 10 Monat alt. Um stille Theilnahme bitten **Albert Fischer und Frau.**

Wasserstand der Saale bei Halle.

12. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 3 Zoll
13. April Mg. 6 3